

Fahrer (51) konnte rechtzeitig anhalten: Mit LPG-Gas betriebener VW Passat explodiert auf der B243

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 20. Februar 2022 um 06:30 Uhr

Technischer Defekt vermutet

Fahrer (51) konnte rechtzeitig anhalten: Mit LPG-Gas betriebener VW Passat explodiert auf der B243

Sonntag 20. Februar 2022 - **Bockenem (wbn)**. Ein mit Gas betriebener Passat ist auf der **B243 vor dem Kreuzungsbereich An der Hochbrücke und Hachumer Straße in Brand geraten und stand kurz darauf in Vollbrand.**

Der Fahrer hatte sich rechtzeitig in Sicherheit bringen können nachdem er an dem VW Feuerschein bemerkte.

Fortsetzung von Seite 1

Das Auto war mit LPG-Gass befüllt und kurz darauf explodiert. Der Brand wurde von der Feuerwehr Bockenem gelöscht.

Die Polizei geht von einem technischen Defekt aus.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Am 19.02.2022, gegen 19:30 Uhr, befährt ein 51-Jähriger Hildesheimer mit seinem VW Passat die Bundesstraße B243 von Bockenem in Richtung Nette. Kurz vor dem Kreuzungsbereich An der Hochbrücke und Hachumer Straße bemerkt der Pkw-Führer einen Feuerschein an seinem Auto. Er schafft es noch den Pkw unfallfrei am Fahrbahnrand abzustellen. Da das Auto mit LPG-Gas befüllt ist, entfernt sich der Fahrzeugführer schnellstmöglich von seinem Auto. In den Folgeminuten gerät das Auto dann in Vollbrand.

Fahrer (51) konnte rechtzeitig anhalten: Mit LPG-Gas betriebener VW Passat explodiert auf der B243

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 20. Februar 2022 um 06:30 Uhr

Es kommt zu mehreren starken Verpuffungen und Explosionen. Die Feuerwehr Bockenem kann den Brand schnell unter Kontrolle bekommen und löschen. Der Pkw erleidet einen wirtschaftlichen Totalschaden und wird durch ein Abschleppunternehmen vom Brandort entfernt. Während der Lösch- und Bergungsarbeiten wird die B243 für rund eine Stunde vollgesperrt. Durch die enorme Hitzeentwicklung erleidet der Fahrbahnbelag deutliche Schäden, welche wahrscheinlich ausgebessert werden müssen. Eine Gefahr für den Verkehr geht hiervon allerdings nicht aus.

Zum bisherigen Ermittlungsstand geht die Polizei von einem technischen Defekt aus.“